

Aktionärsbrief Q1 GJ2022

Siemens Energy Investor Relations

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
ich hoffe, Sie hatten einen guten Start ins Jahr 2022 und dass Sie in diesen schwierigen Zeiten gesund und in Sicherheit sind. Am 9. Februar präsentierten unser Vorstandsvorsitzender Christian Bruch und unsere Finanzvorständin Maria Ferraro die Ergebnisse des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2022.

Im ersten Quartal stieg der Auftragseingang auf vergleichbarer Basis um 10 % auf 8,3 Mrd. €, was zu einem neuen Höchstwert im Auftragsbestand von 87,1 Mrd. € führte. Wie erwartet ging unser Umsatz auf vergleichbarer Basis um 11% zurück. Wir verzeichneten ein negatives Angepasstes EBITA vor Sondereffekten von 63 Mio. €, das auf hohe Verluste bei Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) zurückzuführen ist. Nach Steuern verzeichneten wir einen Nettoverlust von 240 Mio. € und ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von -0,18 €.

“Die solide Entwicklung von Gas & Power (GP) zeigt, dass wir mit unserer Transformation vorankommen. Unsere Maßnahmen beginnen zu greifen, und die Ergebnisse gehen in die richtige Richtung. Die jüngste Gewinnwarnung bei SGRE ist jedoch ein Rückschlag und enttäuschend für alle Aktionärinnen und Aktionäre. Als Mehrheitsaktionär werden wir SGRE weiterhin mit geeigneten Maßnahmen unterstützen, um die Sanierung des Onshore-Geschäfts voranzubringen“, sagte Christian Bruch.

GP ist, aufgrund der soliden Leistung, auf einem gutem Weg seine Ziele für dieses und das nächste Jahr zu erreichen. SGRE wurde hingegen durch unerwartet starke Störungen der Lieferketten sowie Anlaufproblemen bei der Onshore-Plattform 5.X beeinträchtigt und senkte seine Umsatz- und Margenprognose für das Jahr. Infolgedessen musste Siemens Energy als Gesamtkonzern ebenfalls seine Erwartungen senken. In diesem Jahr erwarten wir nun eine vergleichbare Umsatzentwicklung zwischen -2 % und 3 % (bisher zwischen -1 % und 3 %) und eine bereinigte EBITA-Marge vor Sondereffekten zwischen 2 % und 4 % (bisher zwischen 3 % und 5 %).

Um die Trendwende bei SGRE zu beschleunigen, wurde Jochen Eickholt mit Wirkung 1. März zum neuen Vorstandsvorsitzenden ernannt. Er wird seine Position als Vorstandsmitglied bei Siemens Energy Ende Februar aufgeben.

Ausführliche Informationen zu unserer Hauptversammlung, die am 24. Februar stattfand, finden Sie auf Seite 2. Auf den darauf folgenden Seiten stellen wir Ihnen unseren Geschäftsbereich Generation vor und beleuchten die wichtigsten Punkte unseres Nachhaltigkeitsberichts.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ich bedanke mich für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen in Siemens Energy.

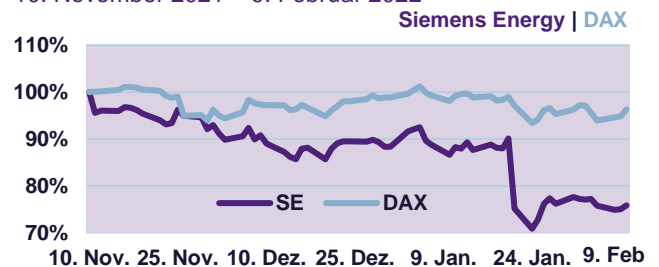
Herzliche Grüße,


Michael Hagmann | Leiter Investor Relations



Kursentwicklung

10. November 2021 – 9. Februar 2022



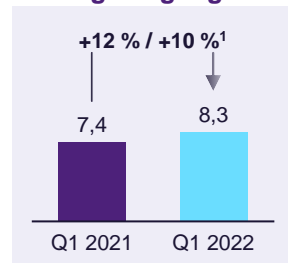
Siemens Energy -24 % | DAX -4 %

GE -9 % | Baker Hughes +15 % | Hitachi -16 % | MHI +17 %

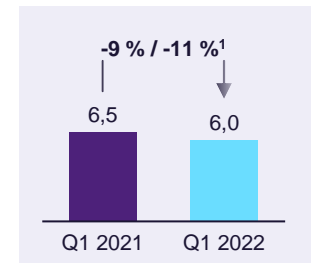
Ausgewählte Eckdaten

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)

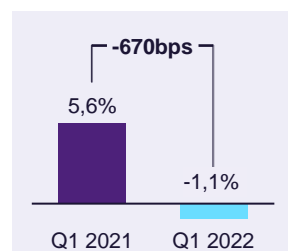
Auftragseingang



Umsatz



Ang. EBITA-Marge vor Sondereffekten

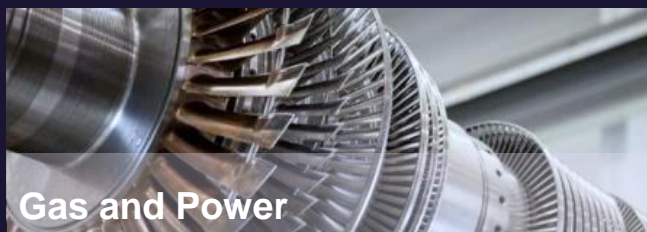


Ergebnis je Aktie in €



1 xx% / xx% = nominal / vergleichbar (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte)

Performance der Segmente im Q1 GJ2022



Gas and Power

Umsatz: 4,1 Mrd. €

Ang. EBITA vor Sondereffekten: 242 Mio. €

Ang. EBITA Marge vor Sondereffekten : +5,8 %



SGRE

Umsatz: 1,8 Mrd. €

Ang. EBITA vor Sondereffekten : -307 Mio. €

Ang. EBITA Marge vor Sondereffekten: -16,8 %

Siemens Energy Hauptversammlung 2022

Die zweite ordentliche Siemens Energy Hauptversammlung (HV) fand am 24. Februar 2022 statt. Covid-bedingt war auch in diesem Jahr die physische Anwesenheit der Aktionäre oder ihrer Stimmrechtsvertreter nicht möglich, so dass die HV wie im letzten Jahr virtuell stattfinden musste. Lediglich von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter waren anwesend. Dementsprechend freuten wir uns umso mehr auch im virtuellen Format insgesamt 2.100 Aktionäre weltweit per Livestream über das Internet begrüßen zu dürfen.

Um die Interaktion mit den Aktionären weiter zu fördern haben wir in diesem Jahr die Rede des Aufsichtsratsvorsitzenden, Joe Kaeser, und des Vorstandsvorsitzenden, Christian Bruch, sechs Tage vor der Hauptversammlung auf der HV-Website zur Verfügung gestellt. Unsere Aktionäre konnten Stellungnahmen in schriftlicher Form (insgesamt 18) oder per Video (insgesamt 5) einreichen. 4 Videos wurden im Rahmen der Hauptversammlung gezeigt. Auch wenn dies ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Interaktivität mit unseren Aktionären war, hoffen wir auf die Möglichkeit eines persönlichen Dialogs in Zukunft.

Joe Kaeser, Christian Bruch und Maria Ferraro beantworteten alle Fragen der 242 Frageeinreichungen, welche die Gesellschaft von 79 Fragestellern bis zum 22. Februar um 24 Uhr erreichten.

66,70 % des Grundkapitals waren auf der HV vertreten und stimmten mit einer hohen Zustimmung für alle Tagesordnungspunkte (siehe Tabelle). Die HV wurde von Joe Kaeser um 16:01 offiziell geschlossen.

Die nächste ordentliche HV ist für den 8. Februar 2023 geplant.

Abstimmungsergebnisse der einzelnen Tagesordnungspunkte

TOP 1	Vorlage des festgestellten Finanz- und Aufsichtsratsberichts	Kein Beschluss
TOP 2	Verwendung des Bilanzgewinns	97,90 %
TOP 3	Entlastung des Vorstands	≥ 99,71 %
TOP 4	Entlastung des Aufsichtsrats	≥ 97,92 %
TOP 5	Bestellung des Abschlussprüfers	98,04 %
TOP 6	Beschlussfassung über die Billigung des Vergütungsberichts	97,30 %

Detailübersicht der Ergebnisse finden Sie [hier](#).



Generation – Die Energieerzeugung der Zukunft gestalten

Die Division Generation spielt eine entscheidende Rolle in einer Energielandschaft, die durch **steigenden Energiebedarf**, **Dezentralisierung**, **Dekarbonisierung** und **Digitalisierung** charakterisiert ist. Diese Trends werden zudem durch die globalen Ambitionen verstärkt, Netto-Null-Emissionen zu erreichen, bei gleichzeitig erschwinglichen Preisen für Energie und ohne Beeinträchtigung der Versorgungssicherheit.

Diese Anforderungen führen zu einer **steigenden Nachfrage nach emissionsarmer Stromerzeugung**, der **Umstellung von Kohle auf Gas**, **innovativen Lösungen** und dem Einsatz von **Kohlenstoffabscheidung (carbon capture)**. Zudem erfolgt ein **schrittweiser Ersatz** und die **Modernisierung veralteter Stromerzeugungsinfrastrukturen**, z. B. durch den Umbau von Kohlekraftwerken zu Anlagen zur thermischen Speicherung. Mit unserem innovativen Portfolio bieten wir höchste Leistungsfähigkeit (effizient, zuverlässig, sicher) in dieser sich wandelnden Energielandschaft.

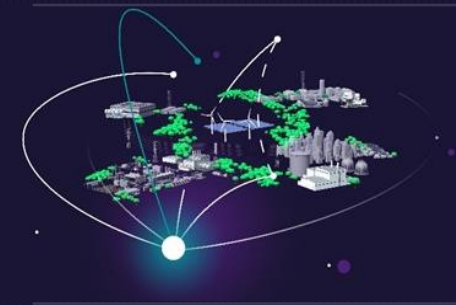
Mit unserem breit gefächerten Portfolio, unserer weltweit anerkannten technischen Expertise und unseren **einzigartigen Produktlösungen** sind wir in einer herausragenden Position, um der **Partner der Wahl für die Dekarbonisierung** zu sein und die **Bedürfnisse unserer Kunden und Partner optimal zu bedienen**.

Unsere Fokusthemen



Dekarbonisierung

Wir verbessern die Effizienz bestehender Anlagen und treiben die Umstellung auf umweltfreundliche Brennstoffe voran. Zum Beispiel durch die Umstellung von Kohle auf Gas, den Einsatz von Hybridsystemen, bis hin zur Verwendung grüner Brennstoffe.



Dezentrale Energieerzeugung

Wir liefern zuverlässige und bezahlbare Energie für entlegene Gebiete und kleine Netze und unterstützen unsere Kunden bei der Energieerzeugung innerhalb ihrer Anlagen sowie bei der Bereitstellung von Wärme, Dampf und Strom.



Services & Digitalisierung

Unsere Dienstleistungen und digitalen Servicelösungen verlängern die Lebensdauer und erhalten die Wirtschaftlichkeit der Anlagen unserer Kunden.

Was bietet Generation unseren Kunden an?

Generation konzentriert sich darauf, **unsere Kunden auf ihrem individuellen Weg in Richtung eines dekarbonisierten Geschäftsbetriebs zu unterstützen**. Schon heute bieten wir ein breites Portfolio an **Produkten, Technologien, Lösungen und Dienstleistungen**, die unseren Kunden helfen, die Kohlenstoffemissionen ihrer vorhandenen Anlagen deutlich zu reduzieren.

Gleichzeitig investieren wir in die Entwicklung von Technologien, um in Zukunft Lösungen für eine vollständige Dekarbonisierung anbieten zu können. Dies immer mit Fokus auf das **Ziel von Netto-Null-Emissionen bei der Energieerzeugung durch Einsatz alternativer grüner Brennstoffe und die Bindung von Kohlenstoff**.

Unser Portfolio – Produkte, Lösungen und Services für zuverlässige und emissionsarme bis klimaneutrale Energieerzeugung



Gasturbinen

Unsere bewährten Gasturbinen erzeugen effizient, zuverlässig und umweltverträglich Energie.

Bereits heute können den Brennstoffen der Gasturbinen zwischen 30-75% Wasserstoff beigemischt werden. Bis 2030 wird ein vollständiger Betrieb mit Wasserstoff möglich sein.

Unsere installierte Flotte besteht heute aus mehr als 7.000 großen, Industrie- und aeroderivativen Gasturbinen.



Dampfturbinen

Unsere Dampfturbinen arbeiten als Antrieb für Generatoren zur Stromerzeugung oder als mechanischer Antrieb für Kompressoren oder Pumpen.

Sie spielen eine wichtige Rolle in vielen Kraftwerken, in industriellen Anwendungen und finden zudem auch häufig Anwendung in Solarkraftwerken.

Derzeit sind weltweit mehr als 120.000 Dampfturbinen von uns in Betrieb.



Technologie zur Dekarbonisierung

Wir verfügen über ein einzigartiges Angebot an Produkten und Serviceleistungen um die Dekarbonisierung voranzutreiben. Die Lösungen beruhen auf unserem innovativen Systemdesign und unseren Integrationsfähigkeiten.

Dazu gehören die Umrüstung bestehender Anlagen, Biomasse, Speicherlösungen, Wärmepumpen, Hybridlösungen, Solarenergie, wasserstofffähige Gasturbinen, grüne Kraftstoffe, Kohlenstoffabscheidung und Power-to-X-Lösungen.

Siemens Energy bietet die gesamte Bandbreite an Technologien und das Portfolio um CO2 Emissionen erfolgreich zu reduzieren



Effizienzsteigerung

- Upgrades bestehender Anlagen
- Transformation von Anlagen
- Wechsel von Kohle zu Gas

>65% CO₂ Reduzierung



Brennstoffwechsel/Hybridlösungen

- Wechsel zu emissionsarmen Brennstoffen
- Integration von erneuerbaren Energien
- Dekarbonisierung von Wärme und Dampf

~75% CO₂ Reduzierung



Tiefgreifende Dekarbonisierung

- Hoher Anteil von Solar- und Windenergie
- Speicherung grüner Energie
- Kohlenstoffabscheidung und Speicherung
- Sektorkopplung mit Wasserstoff

Netto-Null

CO₂ Reduzierung im Vergleich zu Kohlekraftwerken

Wir setzen Dekarbonisierung in die Realität um

Kohle zu Gas

Emissionsarme Lösungen

Das weltweit leistungsfähigste Gas- und Dampfkraftwerk in Griechenland mit einer Leistung von 877 MW.

~3,7 Mio. Tonnen weniger CO₂



Stromerzeugung

Kohlenstoffabscheidung

Technologiepartner für die ersten beiden britischen Gas- und Dampfturbinenkraftwerke mit Kohlenstoffabscheidung und -speicherung.

~90 % weniger CO₂



Elektrifizierung von Wärme

Gesundheit & Grüne Kommunen

Vorantreiben einer klimafreundlichen Wärmeversorgung für Berlin mit einer Großwärmepumpe in Partnerschaft mit Vattenfall.

6,5 Mio. Tonnen weniger CO₂



Siemens Energy Nachhaltigkeitsbericht 2021

Highlights:

- ✓ Mehr Transparenz: Segment GP weist erstmals **Scope 3-Emissionen** aus, diese sollen bis **2030 um 28 Prozent sinken**
- ✓ Frühere Zielerreichung: **Reduktion der absoluten CO₂-Emissionen** in den Betrieben von GP wird **bereits 2025** erreicht
- ✓ Nachhaltigkeit in der Lieferkette: **Bis 2030** sollen die **relativen Emissionen in der Lieferkette von GP um 30 Prozent sinken** (gegenüber 2018)

100%

Grüner Strom bis 2023



Klimaneutral bis 2030

Ausblick für das Geschäftsjahr 2022

Aufgrund der Geschäftsentwicklung von SGRE im abgelaufenen Quartal und des angepassten Ausblicks haben wir die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 für das Segment SGRE und als Konsequenz für Siemens Energy aktualisiert. Daneben wird der Vorstand seine bisherigen Erwartungen für die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten für den Siemens Energy Konzern für das Geschäftsjahr 2023 von plus 6,5% bis plus 8,5% überprüfen.

Unsere Einschätzung der Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit von Siemens Energy bleibt weitgehend unverändert und wir bestätigen die Prognose für das Segment GP für das Geschäftsjahr 2022. Das Wachstum der Weltwirtschaft sollte sich im Geschäftsjahr 2022 fortsetzen. Wir gehen von anhaltenden Beeinträchtigungen globaler Lieferketten aus und sehen COVID-19 weiter als einen Unsicherheitsfaktor an. Deshalb können Engpässe bei Materialien und Komponenten und/oder fehlende Frachtkapazitäten weiterhin unsere Geschäftsaktivitäten belasten. Dies gilt insbesondere für die termingerechte Durchführung von Großprojekten. Dennoch sind wir insgesamt gesehen immer noch zuversichtlich, dass die von uns auf unserem Transformationsweg ergriffenen Maßnahmen – insbesondere bei GP – zu einer höheren Profitabilität von Siemens Energy im Geschäftsjahr 2022 führen werden, wenn auch auf einem niedrigeren Niveau als ursprünglich gedacht.

Wir erwarten nun für **Siemens Energy** im Geschäftsjahr 2022 eine vergleichbare Umsatzerlösentwicklung (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einem Bereich von minus 2% bis plus 3% sowie eine Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten zwischen plus 2% bis plus 4%. Nach wie vor erwarten wir eine sehr starke Verbesserung beim Gewinn nach Steuern und den Free Cash Flow vor Steuern in einem positiven mittleren dreistelligen Millionen-€-Bereich.

Für das **Segment GP** bleibt der Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 unverändert. Wir streben ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse in einem Bereich von plus 1% bis plus 5% sowie eine Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten zwischen plus 4,5% und plus 6,5% an.

Für das **Segment SGRE** gehen wir für das Geschäftsjahr 2022 nun von einem vergleichbaren Rückgang der Umsatzerlöse zwischen minus 2% und minus 9% aus (bisher minus 2% bis minus 7%). Die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten erwarten wir nun in einem Bereich von minus 4% bis plus 1%.

Diese Prognose unterstellt keine weiteren wesentlichen finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf unsere Geschäfte. Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sind ausgenommen.



Finanzkalender

11. Mai 2022	Q2 GJ2022
24. Mai 2022	Kapitalmarkttag
08. August 2022	Q3 GJ2022



Kontakt Investor Relations

+49 89 636 25358
investorrelations@siemens-energy.com
www.siemens-energy.com/investorrelations

Siemens Energy AG
Otto-Hahn-Ring 6
81739 Munich, Germany

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.